

Naturbad-Verein hat noch viel vor

Versammlung bestätigt Vorstand



Die wiedergewählten Hermann Schütte (3. v. l.) und Ulrich Stahl (2. v. l.) mit ihren Vorstandskollegen (v. l.) Thomas Klarmann und Thomas Martens. Foto: Steffen Oevermann

oer Neuenkirchen-Vörden. Mit dem Sommer im vergangenen Jahr waren die Mitglieder des Vereins Naturbad Vörden zwar nicht zufrieden, dafür jedoch mit der Arbeit ihres Vorstandes. So übt auch weiterhin Hermann Schütte das Amt des Vorsitzenden aus.

„Keiner leistet für das Naturbad so viel wie du. Ohne dich würde hier nichts laufen“, sagte der 2. Vorsitzende Thomas Klarmann auf der Mitgliederversammlung im Eiscafé Kiru. Und so war es auch wenig verwunderlich, dass Hermann Schütte einstimmig als 1. Vorsitzender des Vereins wiedergewählt wurde. Ebenfalls einstimmig wiedergewählt wurde Ulrich Stahl in seiner Funktion als 3. Vorsitzender.

In seinem Jahresbericht hatte sich Hermann Schütte zuvor für die gute Zusammenarbeit im Vorstand und der Mitarbeiter um Schwimmmeister Rocco Witt bedankt. „Trotz einer Vielzahl an schlechten Wittertagen in der Saison 2017 haben wir den Mut nicht verloren und unsere gute Stimmung in unserem tollen Team beibehalten“, so Schütte.

Ein ganz besonderes Highlight war die vom Ortsmarketing Neuenkirchen-Vörden organisierte „Ortszeit“. Zahlreiche Zuschauer feuerten die Teilnehmer des Triatlons an und genossen zusammen mit den Sportlern den anschließenden Ausklang „bis in die Nachtstunden“ hinein. Ebenfalls viel Freude hätten der Badespaßtag und der „Arschbombenwettbewerb“ des Gemeindejugendrings bereitet, der auch in 2018 wieder ausgerichtet werden soll. Ein großer Dank ging an die DLRG-Ortsgruppe, die nach den Worten Schüttes aus dem Naturbad in Vörden „nicht mehr wegzudenken ist“. Neben dem Aufsichtsbetrieb bietet die DLRG auch Schwimmkurse im Bad an. Weiterhin bestens funktionieren würde die Kooperation mit den Werkstätten der Hofgemeinschaft Wahlde des Vereins „Lichtblick“, die für die Gartenarbeit zuständig sind.

2017 wurde die digitale Temperaturanzeige erneuert sowie eine Wasserenteisungsanlage im Dorfteich errichtet. Außerdem musste eine wasserbiologische Betreuung durch das Unternehmen „KLS Gewässerschutz“ aus Hamburg in das Tagesgeschäft eingegliedert werden. Diese bescheinigte dem Naturbad eine ausgezeichnete Wasserqualität.

Auch in den kommenden Jahren wartet laut Schütte viel Arbeit auf die Verantwortlichen des Naturbades. So plant das Naturbad eine Dreiwellenrutsche mit barrierefreiem Zugang und im Sinne der Gesundheitsprävention die Installation einer Kneippanlage. Weiterhin empfohlen die Mitglieder eine Kieswäsche und Arbeitsmaßnahmen zur besseren Durchströmung des Beckens.